

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 32 (2019)
Heft: [8]: Linsenshow 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

- 4 Traumlandschaft, Eiseskälte, Lawinendonner**
Wie die Erfindung von Kurwesen und Fremdenverkehr die Fotografie in Graubünden populär machte.
- 6 Domenic Mischol**
Pionier, Landschaftsfotograf und Postkartenverleger.
- 8 Giger Brüder**
Zwei Prättigauer Brüder unterwegs ins Filmgeschäft.
- 10 Lisa Gensetter**
Eine Bergsteigerin und Handwerkerin des Bildes.
- 12 Vrena Mathis-Schwarz**
Die fotografische Karriere einer Spätberufenen.
- 14 Kaspar Thalmann**
Schwarz-weiße Aufnahmen von Lawinenschutzbauten als Landart.
- 16 Projektil mit Monika Flütsch**
Scherenschnitte aus der Illusionsmaschine.
- 18 Joël Tettamanti**
Davos aus der Sicht des Architekturlandschaftsfotografen.
- 20 Stefan Indlekofer**
Alltagsbeobachtungen aus dem fahrenden Auto.
- 22 Reiner Roduner**
Fotografien in der Tradition des klassischen Schönbildes.
- 24 Christian Höhn**
Davos und das Prättigau aus der Vogelperspektive.
- 26 Marc Forster**
Experimente mit der Filmkamera im Auge.
- 28 Ernst Ludwig Kirchner**
Der Künstler als Fotograf der Idylle und der Stadt Davos.

Editorial

Ein Bildertal

Zwischen Grüşch und Davos findet in diesem Sommer die Linsenshow 19 statt – in der Talstation einer Seilbahn, im Häuserdenkmal, am Dorfbrunnen, im Heimatmuseum, auf weiter Flur, am See und am Betonwerk. An 16 bemerkenswerten Orten wird eine Fotografiengeschichte von Landschaften und Dörfern, einer Stadt und einem Tal aufgeführt. Die zwölf Künstler und Fotografinnen haben entweder da gewohnt, tun es noch oder kamen als Gäste. Sie alle widmeten sich Orten im Prättigau oder in Davos. Sie alle stifteten deren Bildgedächtnis.

Das frohe Dutzend streift über 120 Jahre Fotografie- und Talgeschichte. Domenic Mischol, der Pionier, eröffnet sie und skizziert das Panorama, das seine neun Nachfolger und zwei Nachfolgerinnen abschreiten: die Landschaft des Fremdenverkehrs. Sie wird zelebriert, sie wird gemacht, sie wird als Kulisse und als Lebensraum genutzt. Künstler wie Ernst Ludwig Kirchner, der als Patient nach Davos kam, als Maler zu neuer Form auflief und als Immigrant blieb, war auch ein künstlerisch ambitionierter Fotograf, dessen Bilder Davos als Stadt in die Welt hinausgetragen haben. Lisa Gensetter, in Davos geboren, ausgebildet im Fach und später in Klosters zu Hause, war die Fotografin der Bündner Landschaft schlechthin – Postkarten, Kalenderbilder, Reportagen. Stefan Indlekofer, Christian Höhn und Reiner Roduner gehören zu den Bekanntheiten der zeitgenössischen Fotografie. Marc Forster ist ein weltberühmter, die Brüder Flurin und Silvan Giger sind steil aufstrebende Filmkünstler. Ihre Filmstills haben ebenso zur Linsenshow 19 gefunden wie die Illuminationen des Kollektivs Projektil mit den Scherenschnitten von Monika Flütsch. Vrena Mathis-Schwarz und Kaspar Thalmann machen aus Installationen und Hinterlassenschaften in der Landschaft poetische Bilder, aus dem Gebrauchsprättigau ein Schönprättigau. Und Joël Tettamanti verbindet die Idylle in seinen Bildern listig mit dem intensiven Gebrauch.

Die Linsenshow ist 2019 der grosse Anlass der Fotografie im Kanton Graubünden. Sie macht den öffentlichen Raum zu deren Bühne. Möglich wurde das dank des Engagements der Gruppe «Wildmannli Tafel uf Tafaas», der Kulturförderung des Kantons Graubünden, der Graubündner Kantonalbank und etlicher privater Geldgeber, des grossen Beitrags der Fotografinnen und Künstler und des umsichtigen Wollens und Könnens von Hedi Senteler als Kuratorin. Köbi Gantenbein

Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger Köbi Gantenbein Verlagsleiterin Susanne von Arx
Konzept, Redaktion und Essay Köbi Gantenbein Texte zu den Fotografinnen und Künstlern Meret Ernst, Köbi Gantenbein
Fotografie Danke an die Künstlerinnen und Fotografen, dass sie diesem Katalog Bilder ihres Werks überlassen haben. Das Copyright gehört, wo nicht anders vermerkt, ihnen.
Art Direction Antje Reineck Layout Juliane Wollensack Produktion Linda Malzacher Korrektorat Marion Elmer, Dominik Süess
Lithografie Team media, Gurtnellen Druck Stämpfli AG, Bern
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit der «Wildmannli Tafel uf Tafaas» und Hedi Senteler, Kuratorin der Linsenshow 19.
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–, € 12.–